

Gymnasium Hechingen – Fachbereich Deutsch - Kriterien zur Leistungsbeurteilung

I. schriftliche Leistung

Die schriftliche Leistung setzt sich zusammen aus: mindestens 4 Klassenarbeiten + evtl. zusätzlich GFS, Tests, Lesetagebuch, Portfolio etc.

Richtwerte für Wörter- und Fehleranzahl bei Diktaten von Klasse 5-8

In den Klassen 5-8 sind Diktate verpflichtend. Als Richtwerte gelten:

Wörteranzahl für Diktate Klasse 5/6: 150-170 Wörter

 Klasse 7/8: 170-200 Wörter

Fehlerquotient/Noten: Klasse 5: 8% = Note 4

 Klasse 6: 7% = Note 4

 Klasse 7: 6 % = Note 4

 Klasse 8: 5% = Note 4

Für Aufsätze sind die Anforderungen an die verschiedenen Textarten so unterschiedlich, dass sie sich nicht in ein einheitliches Schema bringen lassen. Maßgeblich für die Bewertung sind Inhalt, Aufbau und Sprache.

II. mündliche Leistungen

Zur mündlichen Leistung zählen: mündliche Beiträge zum Unterricht + evtl. zusätzlich Gedichtvortrag, Vorstellung von Gruppenergebnissen, Referat, Lesenoten, Präsentationen etc.

Note (Punkte)	inhaltsbezogene Kompetenzen	sprachliche Kompetenz	kommunikative Kompetenz
<i>Definition entspr. Notenbildungsverordnung §5.2</i>			
<p>1 (13-15 Punkte) – sehr gut</p> <p><i>Die Note "sehr gut" soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen im besonderen Maße entspricht.</i></p>	<p>die Unterrichtsbeiträge ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beziehen sich immer auf die Aufgabenstellung - sind immer besonders sachgerecht - enthalten oft neue Impulse - tragen mit eigenen Ideen zur Problemlösung bei - zeugen von sehr differenziertem und eigenständigem Urteilsvermögen - sind immer besonders gut strukturiert - ordnen das Problem in einen größeren Zusammenhang ein <p>Der Schüler / die Schülerin ist sehr gut auf die Stunde vorbereitet (Hausaufgaben, Lektüreaufträge etc.).</p>	<p>Die sprachliche Darstellung ist besonders angemessen und klar.</p> <p>Der Wortschatz ist differenziert, Fachtermini werden beherrscht.</p> <p>Der Schüler / die Schülerin kann schlüssig und sachbezogen argumentieren auf sprachlich hohem Niveau.</p>	<p>Der Schüler / die Schülerin geht stets und sehr gut auf Beiträge anderer ein.</p>

<p>2 (10-12 Punkte) – gut</p> <p><i>Die Note "gut" soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht.</i></p>	<p>die Unterrichtsbeiträge ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beziehen sich auf die Aufgabenstellung - sind sachgerecht - enthalten manchmal neue Impulse - zeugen von differenziertem und eigenständigem Urteilsvermögen - sind gut strukturiert - unterscheiden zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem <p>Der Schüler / die Schülerin ist gut auf die Stunde vorbereitet (Hausaufgaben, Lektüreaufträge etc.).</p>	<p>Die sprachliche Darstellung ist angemessen und klar.</p> <p>Mit Texten und Fachbegriffen wird sicher umgegangen.</p> <p>Der Schüler / die Schülerin kann meist schlüssig und sachbezogen argumentieren auf sprachlich gutem Niveau.</p>	<p>Der Schüler / die Schülerin geht meist und gut auf Beiträge anderer ein.</p>
<p>3 ((7-9 Punkte) – befriedigend</p> <p><i>Die Note "befriedigend" soll erteilt werden, wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.</i></p>	<p>die Unterrichtsbeiträge ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beziehen sich im Allgemeinen auf die Aufgabenstellung - sind im Allgemeinen sachgerecht - sind im Allgemeinen strukturiert - sind teilweise Wiederholungen bereits geleisteter Beiträge <p>Der Schüler / die Schülerin ist auf die Stunde vorbereitet (Hausaufgaben, Lektüreaufträge etc.).</p>	<p>Die sprachliche Darstellung ist im Allgemeinen angemessen und klar.</p> <p>Der Schüler / die Schülerin kann in sprachlich angemessener Form sachbezogen argumentieren.</p>	<p>Der Schüler / die Schülerin geht im Allgemeinen auf Beiträge anderer ein.</p>
<p>4 (4-6 Punkte) – ausreichend</p> <p><i>Die Note "ausreichend" soll erteilt werden, wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht.</i></p>	<p>die Unterrichtsbeiträge ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beziehen sich meistens auf die Aufgabenstellung - sind manchmal sachgerecht - sind manchmal strukturiert - sind meistens reproduzierender Art <p>Der Schüler / die Schülerin ist unvollständig auf die Stunde vorbereitet (Hausaufgaben, Lektüreaufträge etc.).</p>	<p>Die sprachliche Darstellung ist manchmal angemessen und klar.</p> <p>Der Schüler / die Schülerin kann ansatzweise sachbezogen argumentieren.</p>	<p>Der Schüler / die Schülerin geht manchmal auf Beiträge anderer ein.</p>
<p>5 (1-3 Punkte) – mangelhaft</p> <p><i>Die Note "mangelhaft" soll</i></p>	<p>die Unterrichtsbeiträge ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beziehen sich häufig nicht auf die Aufgabenstellung 	<p>Die sprachliche Darstellung weist Mängel auf, ist oft nicht korrekt oder ungenau.</p> <p>Eine sachbezogene Argumentation ist kaum</p>	<p>Der Schüler / die Schülerin geht selten auf Beiträge anderer ein.</p>

<p><i>erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - sind häufig nicht sachgerecht - sind meistens unstrukturiert - enthalten einsilbe, unstrukturierte und/oder zum Teil falsche Darstellungen <p>Der Schüler / die Schülerin ist schlecht auf die Stunde vorbereitet (Hausaufgaben, Lektüreaufträge etc.).</p>	<p>möglich.</p>	
<p>6 (0 Punkte) – ungenügend</p> <p><i>Die Note "ungenügend" soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, daß die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.</i></p>	<p>die Unterrichtsbeiträge ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beziehen sich nicht auf die Aufgabenstellung - sind nicht sachgerecht - sind unstrukturiert <p>Der Schüler / die Schülerin ist nicht auf die Stunde vorbereitet (Hausaufgaben, Lektüreaufträge etc.).</p>	<p>Die sprachliche Darstellung ist unangemessen, unverständlich, unklar. Die Ausdrucksweise ist schlecht und fehlerhaft. Es findet keine sachbezogene Argumentation statt.</p>	<p>Der Schüler / die Schülerin geht nicht auf andere Beiträge ein.</p>

Die Konferenzordnung des Kultusministeriums Baden-Württemberg § 2 Abs. 1 (5) definiert in der Gesamtlehrerkonferenz verabschiedete Maßnahmen als „Empfehlungen für einheitliche Maßstäbe bei Notengebung [...]“.